

## Metaanalyse: Leberschäden eventuell bei jedem 5. COVID-19-Patienten

**Datum:** 18.06.2020

**Original Titel:**

Risk of Hepatic Failure in COVID-19 Patients. A Systematic Review and Meta-Analysis.

**Kurz & fundiert**

- Wie häufig sind Leberschäden bei COVID-19?
- Systematische Recherche und Metaanalyse von 21 Publikationen
- Leberschäden eventuell bei jedem 5. COVID-19-Patienten, vermutlich häufiger bei schwerem Verlauf

**MedWiss - Wissenschaftler führten eine Metaanalyse durch, um die Häufigkeit von Leberschäden bei COVID-19 einzuschätzen. Die Autoren schließen aus der höheren Prävalenz bei Todesfällen auf häufigere Leberschäden bei schweren Verläufen. Insgesamt betrafen Leberschäden allerdings etwa jeden 5. Patienten mit COVID-19, wobei dieser Wert wegen der hohen Heterogenität der analysierten Studien, mit großen Unterschieden in Patientenzahl, Patientengruppe und Methodik, unter Vorbehalt gesehen werden muss.**

---

Schädigungen der Leber wurden wiederholt als eine Komplikation besonders bei schweren Verläufen der Erkrankung COVID-19 nach Infektion mit dem neuen Coronavirus SARS-CoV-2 berichtet. Wissenschaftler führten dazu nun eine Meta-Analyse durch, um die Häufigkeit von Leberschäden genauer einzuschätzen.

### **Wie häufig sind Leberschäden bei COVID-19?**

Dazu suchten sie in vier medizin-wissenschaftlichen Datenbanken (Pubmed, Embase, Web of Science und Scopus) nach Veröffentlichungen bis 3. April 2020 zu Leberschäden bei COVID-19 und fassten die Ergebnisse zusammen.

### **Systematische Recherche und Metaanalyse von 21 Publikationen**

Die Suche ergab 450 Publikationen, von denen 64 im Volltext überprüft wurden. 21 Studien wurden abschließend in die Analyse eingeschlossen. In dieser Metaanalyse wurden so insgesamt 4191 COVID-19-Patienten betrachtet. Die zusammengefasste Prävalenz von Leberschäden betrug 19,5 % (95 % Konfidenzintervall: 14,3-26,1). In vier Studien wurden Todesfälle nach COVID-19 getrennt betrachtet, zwei dieser Studien berichteten ausschließlich fatale Verläufe. Unter 288 Todesfällen lag die zusammengefasste Prävalenz von Leberschäden 22,8 % (95 % Konfidenzintervall:

11,7-39,8). Zwischen den 19 Studien mit aktiven Patienten bzw. solchen, die sich erholt hatten, zeigte sich eine signifikante Heterogenität in der Prävalenz ( $X^2 = 738,5$ ;  $p < 0,001$ ;  $I^2 = 94,34\%$ ) mit Prävalenzen von 3,8 % bis 55 %.

### **Leberschäden eventuell bei jedem 5. COVID-19-Patient, vermutlich häufiger bei schwerem Verlauf**

Die Autoren schließen aus der höheren Prävalenz bei Todesfällen auf häufigere Leberschäden bei schweren Verläufen. Insgesamt betrafen Leberschäden allerdings etwa jeden 5. Patienten mit COVID-19, wobei dieser Wert wegen der hohen Heterogenität der analysierten Studien, mit großen Unterschieden in Patientenzahl, Patientengruppe und Methodik, unter Vorbehalt gesehen werden muss.

[PMID: 32532945]

#### **Referenzen:**

Samidoust, Pirouz, Aryan Samidoust, Ali Akbar Samadani, and Sara Khoshdoz. "Risk of Hepatic Failure in COVID-19 Patients. A Systematic Review and Meta-Analysis." *Le Infezioni in Medicina* 28, no. suppl 1 (June 1, 2020): 96-103. <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/32532945>.